Verlassenschaftsakte **Quartal 03/2022**

Verlassenschaftsakten enthalten Vermögensbeschreibungen eines Verstorbenen und werden durch die Gemeinden angelegt. In einem Nachlass wird die Aufteilung von Vermögen (aber auch Schulden) und des Grundbesitzes geregelt. Neben den Auflistungen können sich in den Akten daher auch Testamente befinden. Die dem Stadtarchiv vorliegenden Akten stammen überwiegend aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Durch die genaue Auflistung des Vermögens und des Hausstandes einer Person sind Verlassenschaftsakten ein einmaliges Zeugnis der Lebenswirklichkeit der Emmendinger Einwohner.

Den Nachlassakten sehr ähnlich sind die sogenannten Eheinventare, wo das Vermögen der beiden Ehepartner aufgeführt wird. Sobald einer der Ehepartner verstirbt, wird das Erbe verteilt.